

meyer-POLYCRETE GmbH
 Büro Neetze
 Fraaschweg 1
 21398 Neetze

Bauprojekt:	Absender:
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Planung:	Telefon:
_____	_____
_____	Telefax:
_____	Bauunternehmen:
_____	_____
Anlagen:	_____

Nennweite WN/HN						
Menge (m)						
Verkehrslasten nach DIN 1072, DS 804 bzw. ADV	<input type="checkbox"/> SLW 60 <input type="checkbox"/> SLW 30 <input type="checkbox"/> LKW 12 <input type="checkbox"/> UIC 71 eingleisig <input type="checkbox"/> UIC 71 mehrgleisig <input type="checkbox"/> BFZ 90 <input type="checkbox"/> BFZ 180 <input type="checkbox"/> BFZ 350 <input type="checkbox"/> BFZ 550 <input type="checkbox"/> BFZ 750					
Flächenlast (kN/m²)						
Grabenform	<input type="checkbox"/> Einzelgraben		<input type="checkbox"/> Mehrfach- bzw. Stufengraben ¹⁾		<input type="checkbox"/> Überschüttung mit Damm	
Grabenbreite in der Grabensohle (m), einschl. evtl. Verbau						
Böschungswinkel β (°)						
Überdeckungshöhe über Rohrscheitel	$h_{min.}$ (m)					
	$h_{max.}$ (m)					
Grundwasser	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> betonangreifend <input type="checkbox"/> Sackungen vermieden <input type="checkbox"/> Sackungen entstehen					
Grundwasserstand über Rohrsohle	$h_{min.}$ (m)					
	$h_{max.}$ (m)					

¹⁾ Bitte Grabenquer- und Längsschnitt beifügen

Verbauart:

- waagrecht mit Bohlen
- senkrecht mit Bohlen
- senkrecht mit Kanaldielen
- senkrecht mit Leichtspundprofilen
- senkrecht mit Spundprofilen
- Verbauplatten, bzw. Verbaugeräte
- Sonderausführung (bitte angeben): _____
- _____
- _____

	Bodenarten gemäß A 127	Überschüttungsbedingungen für Grabenverfüllung	Einbettungsbedingungen für Rohrleitungen
Anstehende Bodengruppe	G __	Wird der anstehende Boden nicht zur Überschüttung der Leitungszone verwendet, bitte Proctordichte des anstehenden Bodens angeben: Dpr = % (falls bekannt)	
Baugrund	G __		
Einbettung der Leitungszone	G __		B __
Überschüttung ²⁾	G __	A __	
Auflager ³⁾	gewachsener Boden	Sand-Kies-Auflager	Betonauflager

²⁾ Falls Bodenwichte genau bekannt, bitte angeben:

$\gamma_B = \dots\dots\dots \text{ kN/m}^3$

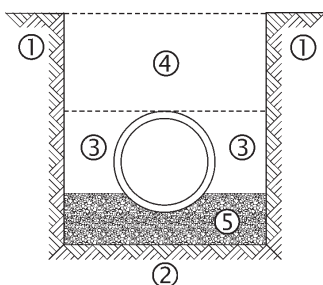
³⁾ Sondergründungen (z.B. Pfahljoch, o.ä.): bitte Tiefe der Gründung unter Rohrsohle angeben:

⁴⁾ Für A3/B3 den Abstand Rohrschaft zu der Verbauwand angeben:

$b' = \dots\dots\dots \text{ m}$

Rammtiefe unter Rohrsohle angeben:
(Unterrammtiefe t_s)

$t_s = \dots\dots\dots \text{ m}$



Erläuterungen:

- G1=** Nichtbindiger Sand und Kies (GE, GW, GI, SE, SW, SI)
- G2=** Schwachbindiger Sand und Kies (GU, GT, SU, ST)
- G3=** Bindige Mischböden, Schluff ($G\bar{U}$, $G\bar{T}$, $S\bar{U}$, $S\bar{T}$, UL, UM)
- G4=** Bindige Böden, Ton (TL, TM, TA, OU, OT, OH, OK)
- G0=** Organische Böden (Schlick, Klei, ...) Bitte inneren Reibungswinkel ϕ' angeben: $\phi' = \dots\dots\dots^\circ$
- A1/B1 =** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtet (ohne Nachweis der Verdichtung).
- A2/B2 =** Senkrechter Verbau mit Kanaldielen oder Leichtspundprofilen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten und -geräte bei schrittweisem Rückbau. Für Überschüttung: auch unverdichtet Einspülen (nur für Böden der Gruppe G1).
- ⁴⁾**A3/B3 =** Senkrechter Verbau mit Spundwänden, Bohlen, Verbauplatten, -geräte, ohne daß eine Nachverdichtung erfolgt.
- A4/B4 =** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtet (mit Nachweis der Verdichtung)

Datum:

Unterschrift: